

II- 1269 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 8. Juni 1971 No. 645/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LEITNER, Dr. KARASEK  
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Dienstpostenplan 1971 - Bundesministerium für  
Wissenschaft und Forschung, nichtwissenschaftliches Personal  
an Hochschulen.

Am 10. März 1971 wurde an den Bundeskanzler eine Anfrage wegen  
des Dienstpostenplanes 1971 - Bundesministerium für Wissenschaft  
und Forschung, nichtwissenschaftliches Personal an Hochschulen,  
gerichtet. Der größte Teil der Fragen wurde vom Bundeskanzleramt  
nicht beantwortet, weil sie den Wirkungsbereich des Bundes-  
ministeriums für Wissenschaft und Forschung betreffen.

Die Besetzung freiwerdender Stellen nichtwissenschaftlichen  
Personals stößt infolge der angespannten Arbeitsmarktverhältnisse  
und des niedrigen Gehaltsniveaus auf größte Schwierigkeiten.  
Darüberhinaus konnte aus dem Bereich der Hochschulen in Erfahrung  
gebracht werden, daß das Ministerium für Wissenschaft und  
Forschung eine Reihe bisher nicht besetzter Dienstposten einge-  
zogen hat. Diese Maßnahme verschärft die ohnehin schon schwierigen  
Arbeitsverhältnisse auf Hochschulboden und führt durch die not-  
wendigen Neuanträge zu weiterer unproduktiver Verwaltungsarbeit.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau  
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1) Wieviel nicht wissenschaftliches Personal gibt es derzeit  
insgesamt auf Hochschulboden?
- 2) Wie verteilt sich das nicht wissenschaftliche Personal auf  
die einzelnen Hochschulen und Fakultäten?

-2-

- 3) Wieviele Dienstposten für nicht wissenschaftliches Personal sind derzeit unbesetzt?
- 4) Wie verteilen sich diese Dienstposten für nicht wissenschaftliches Personal auf die einzelnen Hochschulen und Fakultäten?
- 5) Welche dieser unbesetzten Dienstposten wurden bisher eingezogen?
- 6) Welche Fakultäten und Hochschulen wurden davon in welchem Ausmaß betroffen?
- 7) Welchen Wortlaut hat der Erlaß, auf Grund dessen diese Dienstposten eingezogen wurden?
- 8) Wurden die eingezogenen Dienstposten vergeben?
  - a) Wenn ja, an welche Hochschule bzw. Fakultät?
- 9) Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, um die frei werdenden Dienstposten nicht wissenschaftlichen Personals möglichst rasch zu besetzen und die angespannten Arbeitsverhältnisse auf Hochschulboden zu mildern?